

## Schweizer Kälbermäster-Verband

Sekretariat: Schweizer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5201 Brugg  
Tel. 056/462 52 26 - Fax 056/441 53 48 - E-mail: [info@kaelbermaester.ch](mailto:info@kaelbermaester.ch)  
Postcheck 60-14241-5 - <http://www.kaelbermaesterverband.ch>



# Jahresbericht 2020

## *Jahresrückblick 2020*

2020 hatten wir einen turbulenten Start in der Kälbermast. Die Preise für schlachtreife Tiere sanken schneller als üblich, während die Tränkerpreise hoch blieben. Die Situation erlitt einen weiteren heftigen Schlag als der Bundesrat im März beschloss die Gastronomie komplett zu schliessen. Plötzlich fiel ein grosser Teil der Nachfrage weg, die Tiere konnten nicht vollständig im Detailhandel und Direktverkauf verteilt werden, die Preise sanken noch weiter. Der SKMV setzte sich aktiv dafür ein, dass die Einlagerungsaktionen rechtzeitig gestartet wurden und dass für Kalbfleisch genügend Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Weiter sorgte Anfangs Jahr auch das neue Tränkerpreissystem mit zwei Preisen für Unruhe.

Der SKMV suchte den Kontakt mit den Detailhändler um Lösungen für die anstehenden Kälber zu suchen, welche nicht mehr im Gastronomiektor geliefert werden konnten. Die Detailhändler nahmen die Beschwerden und Anforderungen vom SKMV zur Kenntnis, aber nur LIDL zeigte eine praktische Hilfsbereitschaft und führte einige Aktionen durch.

Desweiteren gab es auch Gespräche mit Proviande und mit dem BLW. Als ob die Kälbermast nicht bereits genug unter Druck stand kündeten gewisse Abnehmer und Verarbeiter an, per 1. April die Einkaufsbedingungen anpassen zu wollen. Die Anpassungen wurden ohne Einverständnis der Produzenten vorgenommen, darauf reagierte der SKMV mit einem Brief. Dem zu Folge gab es einen Austausch zwischen dem SKMV und den betroffenen Abnehmer. Später kündete auch Proviande an, dass per 1. August Anpassungen bei der Einkaufsbedingungen von Proviande geben wird. Darauf reagierte der SKMV mit einem Antrag und konnte besonders gravierende Anpassungen wieder rückgängig machen. Die Situation kehrte sich zugunsten der Käl-

bermäster im Sommer, als man eine erstaunliche Preis-erholung feststellen konnte, welche bis Ende Jahr dauerte.

Im Sommer traf sich der SKMV mit den Händlern und Swiss Beef und zog eine Bilanz über den Tränkerpreissystem. Alle Parteien kamen zum Schluss, dass sich das System mit zwei Richtpreisen nicht etablieren konnte. Zudem stellte man fest, dass beide Preise nicht immer der Realität entsprachen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, in Zukunft nur realisierte Preise zu publizieren. Leider konnte man die Seite der Geburtsbetriebe nicht von einem System mit einem einzigen realisierten Preis überzeugen. Somit werden die Produzenten und Händler realisierte Preise publizieren während die Geburtsbetriebe an ihrem Preissystem festhalten werden.

Der Berner Bauernverband organisierte erneut Tränkermärkte. Der SKMV unterstützt dieses Vorgehen nicht. Voraussichtlich werden die Märkte im Jahr 2021 weitergeführt.

Auf politischer Ebene beschäftigte sich der SKMV mit der Massentierhaltungsinitiative. Sowohl die Initiative selber als auch der Gegentwurf des Bundes hätten negative Konsequenzen für die Kälbermast, besonders an Standorten, an denen Umbauten teilweise gar nicht möglich oder nur beschränkt möglich sind. Der SKMV lehnt beide Texte ganz klar ab.

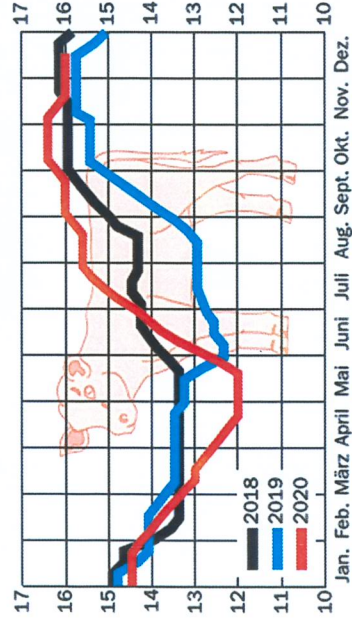
Aufgrund der schnell wechselnden und sehr unsicheren Situation konnte der SKMV keine Veranstaltungen für seine Mitglieder organisieren. Die BEA wurde ebenfalls abgesagt, und somit fiel eine weitere Möglichkeit, um sich dem Publikum zu präsentieren und das Image der Schweizer Kälbermast zu pflegen, weg. Der Vorstand bedauert diese Umstände sehr und hofft auf bessere Zeiten für das kommende Jahr.

## Kälbermarkt 2020

Keine Schlachtviehkategorie wurde im Jahr 2020 so hart von den Auswirkungen der Corona-Krise getroffen wie die Bankkälber. Die Bankkälberpreise sausten nach dem Lockdown ab Mitte März tief runter, siehe untenstehende Grafik aus der BauernZeitung.

### Kälber KV

Fr./kg SG für mittelfleischige, gleichmässig gedeckte Tiere (T3), inkl. Frachten/Margen.



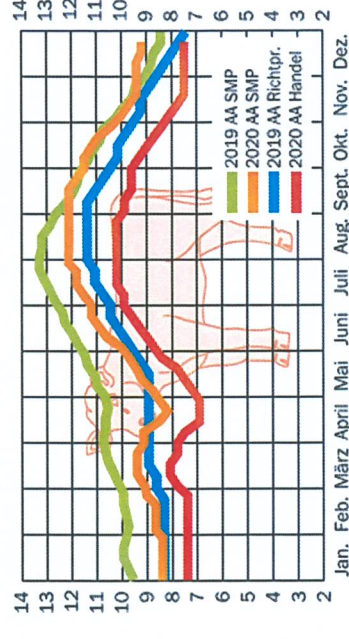
Auf dem Tiefpunkt von 12 Franken je Kilo Schlachtgewicht (SG) für T3-QM-Bankkälber stützte die Branchenorganisation Proviande den Markt mit der Einlagerung von 740 Tonnen Kalbfleisch. Aber ebenso rasch erholte sich der Kälberpreis wieder, als ab dem 11. Mai die Restaurants wieder geöffnet wurden. Bis im Herbst konnten die Kalbfleischlager wieder dem Markt zugeführt werden. Zusätzlich wurden rund 550 Tonnen Kalbfleisch importiert. Am Schluss resultierte im Jahr 2020 ein Mehrerlös von 60 Rappen je kg SG für T3-QM-Kälber gegenüber dem Durchschnitt 2019. Den höheren Preis erkaufte sich die Kälbermäster mit einer um 4,6% tieferen Produktion. Assen Schweizers vor zwanzig Jahren noch 3,7 kg Kalbfleisch je Kopf, waren es 2019 gerade 2,5 kg. Eine Wende ist nicht absehbar.

Das Jahr 2020 startete mit Unruhe auf dem Tränkermarkt. Der Grund war, dass seit dem 2. Januar 2020 bei den Tränker zwei Richtpreise existierten. Das seit 2015 existierende gemeinsame Richtpreissystem für Tränker der Geburtsbetriebe, des Handels und der Mäster stiess auf ein zunehmendes Unbehagen der Geburtsbetriebe. Bewährt haben sich hingegen die mit dem Richtpreissystem eingeführten Qualitätsklassen. Ab Januar 2020 publizierten Swissbeef, Schweizerischer Kälbermäster-Verband, die IG Kalbfleisch und der Schweizer Viehhändlerverband zusammen einen wöchentlichen Tränkerpreis.

Parallel dazu publizierten auch die Schweizer Milchproduzenten (SMP) und die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) ab Januar einen wöchentlichen Richtpreis. Der SMP argumentierte, dass laut ihren Preismeldern die Milchvieh-Betriebe im Jahr 2019 im Durchschnitt für AA-Tränker (Mastrassentypen) Fr. 1.60 und für A-Tränker (Milchrassentypen) Fr. 0.80 je kg mehr erhalten haben als den publizierten Richtpreis. Die untenstehende Grafik aus der BauernZeitung zeigt den Verlauf der beiden Richtpreise über die Jahre 2019 und 2020.

### Tränkekälber

Fr./kg Lebendgewicht (LG) ab Geburtsstall für Tränker. Quellen: Viehhandel/Mäster/SMP ASR.



Im Zuge der neuen Tränker-Preisgestaltung wurde das bezahlte Gewicht der Tränker bei der Kategorie AA auf 70 bis 80 Kilo erhöht, bei den übrigen Tränkern beträgt die Limite neu 65 bis 70 Kilo. In einem Mediengespräch verkündeten Mäster und der Handel im Dezember, dass sie ab 2021 ein neues Preissystem einführen. Neu werden die realisierten Preise für Tränker publiziert, abzüglich der Handelsmargen von Fr. 1.50 je Kilo bei der Qualität AA und einen Franken bei allen übrigen Tränker. Die Milchbauern haben schon seit längerer Zeit die Einkreuzungen mit Fleischrassen erhöht, um die Einkünfte aus dem Tränkerverkauf zu steigern. Im Jahre 2020 betrug der Anteil der mit Fleischrassen besetzten Kühe laut Swissgenetics rund 46%. Das heisst, dass der Anteil der billigen A-Tränker stetig abnimmt und der Anteil der teureren AA-Tränker ansteigt.

## **Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen**

**Mitgliedschaft beim Schweizer Bauernverband:** Die Delegiertenstimme ist Marcel Dettling zugeteilt. Er vertritt auch den Sitz in der Landwirtschaftskammer und ist Mitglied der Fachkommission Viehwirtschaft.

### **Mitgliedschaft bei der Proviande:**

Jörg Oberle vertritt den SKMV im Verwaltungsrat der Proviande und bei der Kommission Märkte & Handelsanzen. Zudem setzt er sich für eine faire Preisgestaltung ein und beteiligt sich an der wöchentlichen Marktumfrage für einen transparenten Kälberpreis. Marcel Dettling vertritt die Interessen der Kälbermäster in der Marketingkommission von Proviande. Der SKMV ist der Ansicht, dass die Kälbermäster zwingend in der so wichtigen Marketingkommission der Proviande vertreten sein müssen.

### **Mitgliedschaft bei den Schweizer Rindviehproduzenten:**

Marcel Dettling ist Vorstandsmitglied.

### **Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Bergegebiete (SAB):**

Wendelin Jud vertritt die Interessen der Kälbermäster im Rat der Bergegebiete.

### **Vorstandsmitglieder im KGD**

Im KGD sind Wendelin Jud und Hubert Gauderon im Vorstand vertreten. Die Geschäftsführung wirkt bei der KGD Projektgruppe Tränker mit.

## **Sponsoren 2020**

Der SKMV dankt allen Sponsoren herzlich für die Material- und Geldleistungen. Der SKMV setzt dieses Geld für die Durchführung der Delegiertenversammlung, für Projekte und für das Kurswesen ein.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren Granovit, Multiforsa und Gefu Oberle AG sowie den Offiziellen Partnern UFA AG, Naveta und Melior.

## **Sponsoren**



Offizielle Partner



**NAVETA**  
1A FÜR ALLE NUTZTIERE